



Bezirk Mittelfranken

Handball – attraktiv, erfolgreich, teamorientiert!

Protokoll

Nürnberg, 18. Juni 2013

von Fritz Reichenbecher

BSR 1302

Teilnehmer: 89 SR

**Verteiler: z. K.
BV. G.Schulz, GS, alle BSA Mitglieder**

Vertlg.: Schriftwart Fritz Reichenbecher

Protokoll-Nr.: BSR – 13/02

Sitzung/Thema/Termin:

**Schiedsrichter Vollversammlung 2013
Freitag 14. Juni 2013 um 19:00 Uhr
Sportgaststätte DJK Eintracht Süd Nürnberg
Germersheimer Str. 118 90469 Nürnberg**

Versammlungsleitung:

Harald Herberth

Entscheidungen/Anträge/Beschlüsse/Berufungen

keine

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Begrüßung

BSW Harald Herberth eröffnet um 19.05 die SR-Vollversammlung 2013, begrüßt die anwesenden SR-Kameraden und SR-Kameradinnen und bedankt sich für den zahlreichen Besuch. Ein besonderer Dank gilt dem Besuch von BV Gerhard Schulz, stv. BV Spielbetrieb Jan Tauchert

H. Herberth

<p>TOP 2 Grußwort des BV Gerhard Schulz BV Gerhard Schulz verurteilt den Umgang der SR, Spieler, Trainer und Zuschauer untereinander und prangert die gegenseitigen Beschimpfungen an. Er fordert mehr Respekt, was heißen soll: Achtung, Anerkennung und Wertschätzung der SR Leistungen. Er dankt für das Engagement der SR und wünscht für die kommende Saison 13/14 viel Erfolg und einen guten Pfiff.</p> <p style="text-align: center;">Grußwort des Stv. BV Jan Tauchert</p> <p>Jan Tauchert heißt alle SR herzlich willkommen und freut sich über den guten Besuch. Er appelliert an die SR ihrer Verantwortung gerecht zu werden und durch rechtzeitiges Erscheinen auch ihren Verpflichtungen vor Spielbeginn nachzukommen. Er wünscht eine gute Saison.</p>	<p>G. Schulz</p> <p>J. Tauchert</p>
<p>TOP 3 Ehrungen durch den BV und BSW</p> <p>Zusammen mit BV G. Schulz und Jan Tauchert nahm BSW H. Herberth die Ehrung verdienter SR für langjährige Tätigkeit vor. Es erhielten die</p> <p>Verdienstnadel in Silber mit Kranz für mindestens 10 jährige Tätigkeit</p> <p>Homa David, MTV Stadeln In Abwesenheit: Escher Dirk, SG Schwabach/Roth Kutschke Kerstin, Spvgg. Mögeldorf Zangl Michelle, ESV Flügelrad</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 15 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 15 im Kranz In Abwesenheit: Ackermann Klaus, TV Eibach 03 Grüßner Markus, TV Eibach 03 Müller Florian, HG Ansbach Schubart Bernhard, TSV Rothenburg</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 20 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 20 im Kranz Farthöfer Björn, TSV 46 Nürnberg In Abwesenheit: Kardos Attila, TSV Altenberg</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 25 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 20 im Kranz Grimm Ulrich, HC Cadolzburg In Abwesenheit: Birkner Uwe, ESV Flügelrad</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 30 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 30 im Kranz Schmidt Roland, TSV Rothenburg</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 35 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 35 im Kranz + Gutschein</p>	<p>G. Schulz H. Herberth</p>

<p>Goller Rudolf, SG Schwabach/Roth</p> <p>Verdienstnadel in Gold mit Kranz für mindestens 55 jährige Tätigkeit mit Jahreszahl 55 im Kranz + Gutschein Adrian Gerd, Tuspo Nürnberg</p> <p>Hajo Schellberg würdigt die handballerische Laufbahn von Gerd Adrian und stellt heraus, dass er noch Großfeld gepfiffen hat und 6 Jahre in der Bundesliga aktiv war.</p>									
<p>TOP 4 Bericht des BSW Rückblick 2012/2013</p> <p>BSW H. Herberth berichtet über die abgelaufene Saison 2012/2013 und informiert die Versammlung mit den aktuellen Zahlen über das Geschehen mit den Vergleichszahlen aus der vergangenen Saison, die aus dem Protokoll 12/2 ersichtlich sind.</p> <p>Es waren 1759 Spiele von Einzel-SR und 398 Spiele im Team zu leiten. Bei Schulturnieren wurden 53 Spiele geleitet. 23 SR sind nicht angetreten wobei 6 SR mit einem Bescheid belegt wurden. Der Bezirk Mfr. hat gegenwärtig 308 SR davon 79 weiblich, aktiv pfeifen 202 davon 47 weiblich. Die geringere Zahl der Spieleinsätze im Vergleich zum Vorjahr ist auf den neu eingeführten bezirksübergreifenden Spielbetrieb zurückzuführen. Die Belegung aller Spiele mit SRn konnte nur erreicht werden, da viele SR mehr als die als Mindestzahl vorgeschriebenen 6 Pflicht Spiele leiteten. Besonderes Engagement zeigten dabei Jan Smuda 118, Harald Krüger 105, Thomas Schöpf 100</p> <p>179 SR ließen sich mindestens eine Spesenquittung ausdrucken und es waren dafür 2856 Regelfragen zu beantworten. 1705 Antworten waren auf Anhieb richtig, 576 Antworten wurden im 2. Versuch und 211 Fragen im 3. Versuch richtig beantwortet. 4 Teams haben sich getrennt und es sind daraus teilweise 3 neue Teams entstanden.</p> <p>Anzahl unserer Teams:</p> <table border="0"> <tr> <td>1 Team Bundesliga</td> <td>Hörath/Hofmann</td> </tr> <tr> <td>1 Team Bundesliga Förderkader</td> <td>Homa/Mehl</td> </tr> <tr> <td>2 Teams A-Kader</td> <td>Grimm/Pfaffelhuber</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Langner/Müller</td> </tr> </table> <p>13 Teams im B-Kader 19 Teams für den Bezirk In den B-Kader sind aufgestiegen das Team: Foitzik/Schöpf Haderlein/Haderlein aus dem Förderkader</p> <p>Im Förderteam für die Bayernliga Jugendspielbetrieb sind Fass/Güßregen</p> <p>alle gegenwärtig bestehende Teams wurden namentlich bekannt</p>	1 Team Bundesliga	Hörath/Hofmann	1 Team Bundesliga Förderkader	Homa/Mehl	2 Teams A-Kader	Grimm/Pfaffelhuber		Langner/Müller	<p>H. Herberth</p>
1 Team Bundesliga	Hörath/Hofmann								
1 Team Bundesliga Förderkader	Homa/Mehl								
2 Teams A-Kader	Grimm/Pfaffelhuber								
	Langner/Müller								

gemacht.

Ausblick 2013/14

Neue SR-Ordnung zum 1. 7. 2013

Wesentlich neu ist, dass bei Nichterfüllung des Besuches von mindestens 3 LVs die Streichung von der SR-Liste erfolgen kann. Die Geldstrafe jedoch entfällt.

Die SR haben Spiele zu denen sie angesetzt sind in regelgerechter Sportkleidung zu leiten, was sowieso eine Selbstverständlichkeit sein sollte.

Ehemalige SR, deren letzter Einsatz zwischen 1 und 3 Jahren zurückliegt, erhalten ihre Lizenz, wenn sie an einer Nachschulung teilgenommen und eine theoretische Prüfung erfolgreich abgelegt haben.

Ehemalige SR, deren letzter Einsatz zwischen 3 und 6 Jahren zurück liegt, erhalten ihre Lizenz, wenn sie an vom VSA festgelegten Ausbildungsteilen der SR-Grundausbildung teilgenommen und eine theoretische und praktische Prüfung erfolgreich abgelegt haben.

Jung SR Betreuung

Die im September 2011 im VSO erfolgten Festlegungen:

- Die ersten drei Spiele sind zu begleiten,
- der SR erstellt eine Spielrückmeldung über das Internet-Formular,
- der Betreuer/Begleiter füllt seinen Bogen aus und schickt ihn an Jung-SR-Betreuer Klaus Ackermann,

wurden 2012/13 nur teilweise erfüllt.

Von 18 Jung-SR wurden 123 Spiele geleitet.

Rückmeldung der SR erfolgte bei 55 Spielen (45 %)

Rückmeldung der Betreuer erfolgte bei 26 Spielen (20 %)

Bestrafung durch Spielleiter

Durch den bezirksübergreifenden Spielbetrieb gibt es sehr viele neue Spielleiter mit unterschiedlicher Auffassung darüber was wie zu bestrafen ist. Da der BSW und auch nicht die Einteiler in die Strafenfindung weder eingebunden noch darüber informiert werden, bittet der BSW die SR und Vereine, alle Bescheide als Info an ihn zu senden. Der Verband verspricht in diesem Punkt in der nächsten Saison besser zu werden.

LVs und Anzahl der Teilnehmer

GA 2012	22	VV 15.06.	79	TA-LG 07. 7.	11
TLG 14.07.	20	TLG Ext.	14	Kader-LG	31
LV 10.09.	110	LV 15.09.	43	PfLV-Extra	12
VSO 14.09.	32	TA-LG 01.02	16	LV 28.01.13	75
LV 09.02.	25	LV 15.03	30	Online	110
Gesamtteilnehmer: 630					

Kurzfristige Spielverlegungen

Beim bezirksübergreifenden Spielbetrieb konnten verschiedene Probleme nicht rechtzeitig erkannt werden und bei den unteren Klassen hat die Kommunikation bei kurzfristigen Absagen und

Spielverlegungen Schwierigkeiten bereitet. Oft waren die Vereine besser informiert als die Einteiler, sodass der SR nur alleine in der Halle stand und sich die Abrechnung hinauszögerte. Der BSW bittet daher die Vereine ihn bei kurzfristigen Änderungen zu verständigen, damit die SR informiert werden und nicht vergeblich anreisen. Auch hier verspricht der Verband Nachbesserung für die nächste Saison.

Info zu nuLiga

nuLiga ist die neue Kommunikationsplattform des BHV in Bezug auf die Verwaltung von Spielberechtigungen und später auch zum Spielbetrieb mit Schwerpunkt Spielprogramm und Schiedsrichterwesen.

Was den ursprünglichen Zeitplan betrifft so hat der Spielbetrieb ab Juli halbwegs funktioniert, die komplette Fertigstellung incl. SR-Funktionen zum Ende 2012 konnte jedoch nicht realisiert werden.

Die aktuellen Funktionen für die neue Saison sind:

Freitermine, Benachrichtigung der SR per email/SMS, Einteilung der Spiele durch Einteiler.

Auf unseren Bezirk wirkt sich nuLiga noch nicht aus, sondern gilt vorläufig nur als informativ und nicht bindend. Hauptdrehscheibe auch in der Saison 2013/14 sind die SR-Seiten, die Vorrang haben.

Der BSW wird im Laufe der Saison die Integration mit nuLiga hinsichtlich Einteilung und Benachrichtigung prüfen und Freitermine aus nuLiga in die SR-Seiten übernehmen.

SR-Ausweise

Die SR-Ausweise werden diese Saison wieder über nuLiga gedruckt und voraussichtlich im September 2013 über die Vereine zugesandt.

Ausblick

Juli: Ligen und Mannschaften gehen online

Juli/August: SR geben Profile ein

August: Grundeinteilung

September: Börse geht online

Schwerpunkte werden gesetzt auf die Fortführung der Jung-SR-Betreuung, Teilnahme an mindestens 3 LVs, Verbesserung des „Hallenklimas“ für SR mit Diskussion in einer VSO Sitzung wie vorzugehen ist.

<p>Top 5 Bericht Leiter der Beobachtungswesen Uli Grimm</p> <p>Uli Grimm entschuldigt das Fernbleiben des BSLW Florian Müller bei dem sich am heutigen Tag die Familie durch Nachwuchs vergrößerte. Die Daten aus dem Bericht des BSLW wurden in den Bericht des BSW übernommen.</p> <p>In der Saison 2013 wurden 34 Beobachtungen (60 im Vorjahr) vorgenommen. Bei diesen Beobachtungen wurden 2047 Punkte erzielt, was durchschnittlich 60,2 Punkte (64,5 im Vorjahr) ausmacht. Der neue detailliertere Beobachtungsbogen ist der Grund für die unterschiedliche durchschnittliche Punktzahl.</p> <p>Unser Bezirk stellt gegenwärtig ca. 50 Teams die sich wie folgt qualifiziert haben:</p> <table border="0"> <tr><td>Bundesliga / Jugend-Bundesliga</td><td>2</td></tr> <tr><td>A-Kader</td><td>4</td></tr> <tr><td>B-Kader</td><td>10</td></tr> <tr><td>Leistungskader-Bezirksteam</td><td>3</td></tr> <tr><td>Standardkader-Teams</td><td>17</td></tr> <tr><td>Jung-SR-Teams</td><td>8</td></tr> <tr><td>Aufhörer/unklar</td><td>6</td></tr> </table> <p>Uli Grimm zeigt die Möglichkeit des Aufstieges eines SR wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) SR-Anfängerlehrgang 2) Tätigkeit als SR 3) Team-Anfänger Lehrgang (mindestens 6. Spiele, Engagement und Partner 4) Team SR-Lehrgang im Bezirk (> Potenzial – Beobachtungen) 5) B-Kader, Jugendkader oder Frauenförderkader BHV bei Eignung, Alter und Beobachtung 6) A-Kader BHV (> bei sehr guter Leistung) 7) Handball Bundesliga <p>Junge Frauen haben es bei besonderem Engagement leicht nach oben zu kommen.</p> <p>Uli Grimm bedankt sich für die Aufmerksamkeit.</p>	Bundesliga / Jugend-Bundesliga	2	A-Kader	4	B-Kader	10	Leistungskader-Bezirksteam	3	Standardkader-Teams	17	Jung-SR-Teams	8	Aufhörer/unklar	6	<p>U. Grimm</p>
Bundesliga / Jugend-Bundesliga	2														
A-Kader	4														
B-Kader	10														
Leistungskader-Bezirksteam	3														
Standardkader-Teams	17														
Jung-SR-Teams	8														
Aufhörer/unklar	6														
<p>Top 6 Bericht Einteiler</p> <p>BSW H. Herberth hat keine Probleme bei der Einteilung, verweist aber auf seine Ausführungen in seinem Bericht.</p> <p>J. Nesper hat nichts Nachteiliges zu berichtigen und dankt allen SRn für ihren Einsatz.</p> <p>G. Sarvari hatte als Einteiler keine Probleme, bemängelt aber dass die Spielberichtsbögen, die als Kopie ihm zugeschickt werden teilweise mangelhaft und unleserlich ausgefüllt sind.</p>	<p>H. Herberth</p> <p>J. Nesper</p> <p>G. Sarvari</p>														
<p>Top 7 Sonstiges.</p> <p>Es ergaben sich keine Fragen aus der Versammlung</p>															
<p>Um 20.20 Uhr schließt BSW H. Herberth die Vollversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für den Besuch</p>															

Nürnberg, 18. Juni. Mai 2012

Fritz Reichenbecher
(Schriftwart)

gelesen von H.Herberth